

1 Lektion 1. Test 1

VARIANTE 1

1 Schreibe je 5 Wortverbindungen in jede Spalte.

Interessen der Jugendlichen	Streit in der Familie

2 Was kann man alles in den Ferien machen? Ergänze den Satz.

In den Ferien kann man _____

3 Unterstreiche die richtige Variante.

- 1) Möchtest du mit *uns/sie* ins Ferienlager fahren?
- 2) Ich musste mir ständig Sorgen um *ihr/sie* machen.
- 3) Paul ist noch böse auf *dir/dich*.
- 4) Das Wochenende verbringe ich gern bei *ihnen/sie*.
- 5) Wir haben eine halbe Stunde auf *dir/dich* gewartet.
- 6) Du kannst *mir/mich* hundertprozentig vertrauen.

4 Welche Interessen haben die Jugendlichen? Bilde Sätze und schreibe.



sich für Sport interessieren,
Fußball spielen,
schwimmen gehen

sich für Musik interessieren,
Gitarre spielen lernen,
in einer Band spielen

sich für Kunst interessieren,
zum Malunterricht gehen

5 Was passt zusammen? Trage die Buchstaben in die Kästchen ein. Schreibe dann den Lebenslauf der Person im Präteritum.

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> 1) Name | A) Mutter: Helga Wilhelm/Krankenpflegerin,
Vater: Lars Wilhelm/Bautechniker |
| <input type="checkbox"/> 2) Adresse | B) 23.10.1972/Mühlhausen |
| <input type="checkbox"/> 3) Geburtsdatum,
-ort | C) 1992—1997: Universität Erlangen-Nürnberg
Fachbereich: Germanistik |
| <input type="checkbox"/> 4) Eltern | D) verheiratet/seit 2003
Mann: Christian Düne/Architekt
Kinder: Markus/12 Jahre (geboren am
14. April 2006) |
| <input type="checkbox"/> 5) Familienstand | E) Petra Düne, geborene Wilhelm |
| <input type="checkbox"/> 6) Schulische
Ausbildung | F) 1997—1999: Praktikum beim Hueber Verlag
2000—bis jetzt: Lektorin beim Tessloff Verlag |
| <input type="checkbox"/> 7) Studium | G) Hohfederstraße 46, 90402 Nürnberg |
| <input type="checkbox"/> 8) Berufliche
Erfahrungen | H) 1978—1981: Grundschule in Mühlhausen
1982—1990: Gymnasium in Nürnberg
Abschluss: Abitur |
